

# Anmeldung

Einladung zum

## Österreichischen Grubenrettungstag 22. Oktober 2015

**Kolpinghaus Hallein**

A 5400 Hallein, Schöndorferplatz 3

und zur

## Hauptübung der Grubenwehren 22. und 23. Oktober 2015

**Salzwelten Hallein / Bad Dürrnberg**

Für die Einladung und freundliche Unterstützung der Veranstaltung bedanken wir uns bei der **Stadt Hallein**, Herrn Bürgermeister **Gerhard ANZENGRUBER**, der **Marktgemeinde Golling**, Herrn Bürgermeister **Anton KAUFMANN**, dem **Land Salzburg**, den **Grubenwehren**, dem **Bundesheer** und den Betrieben **Salinen Austria AG** und **Salzwelten GmbH**

**Hauptstelle für das Grubenrettungs-  
und Gasschutzwesen GmbH**

A 8580 Köflach, Bergweg 10

T 0043 3144 72450

F 0043 3144 72450

M 0043 664 1355 707

E hauptstelle@speed.at

[www.hauptstelle.at](http://www.hauptstelle.at)



*W. Schön*

Dipl.-Ing. Wilhelm Schön  
Geschäftsführer der Hauptstelle  
für das Grubenrettungs- und  
Gasschutzwesen GmbH

Ihre Anmeldungen erbitten wir bis 25. September an die  
**Hauptstelle für das Grubenrettungs- und  
Gasschutzwesen GmbH**

A 8580 Köflach, Bergweg 10, E-Mail: [hauptstelle@speed.at](mailto:hauptstelle@speed.at)  
Fax: 0043 3144 72450

Hotelreservierung:

**Tourismusverband Hallein / Bad Dürrnberg**

A 5400 Hallein, Mauttorpromenade 6

Tel.: 0043 6245 85394, Fax 0043 6245 85394-29

[office@hallein.com](mailto:office@hallein.com)

[www.hallein.com](http://www.hallein.com)

**Tourismusverband Golling**

A 5440 Golling, Markt 51, Tel.: 0043 6244 4356-22

[incoming@golling.info](mailto:incoming@golling.info)

[www.golling.info](http://www.golling.info)

Mittwoch, 21. Oktober 2015, nur für Gerätewarte und Grubenwehr:

### Gerätewart-Seminar der Hauptstelle

10:00 – 12:00 **Seminarraum Hotel Gollingen**, 5440 Golling, Markt 53  
[www.gollingen.at](http://www.gollingen.at)

Für Anreisende, die schon am Mittwoch, 21. Oktober eintreffen:

### Gemütliches Beisammensein ab 19:00

in **Döllerer's Alpin Bar**, 5440 Golling, Am Marktplatz 56  
[www.doellerer.at](http://www.doellerer.at)

Donnerstag, 22. Oktober 2015:

8:30 **Abfahrt Shuttle** von den Hotels in Golling  
zum Kolpinghaus Hallein



**HALLEIN**.COM  
BAD DÜRRNBERG

**Golling.info**  
Genuss & Erlebnis in Salzburg



## Österreichischer Grubenrettungstag

**22. Oktober 2015**

**Kolpinghaus Hallein**

**A 5400 Hallein, Schöndorferplatz 3**

Parkmöglichkeiten:

Großparkplatz Pernerinsel (Dauerparkplatz)  
Parkgaragen Altstadtgarage (Griesplatz) und  
Salzberggarage (Edtwerkstraße)

## Hauptübung der Grubenwehren

**22. und 23. Oktober 2015**

**Salzwelten Hallein/Bad Dürrnberg**



**Salz**  
FASZINATION  
**welten**



# Programm

## Gerätwart-Seminar der Hauptstelle

nur für Gerätewarte und Grubenwehr

**21. Oktober 2015**

10–12 Uhr, Seminarraum Hotel Golling, 5440 Golling, Markt 53

## Österreichischer Grubenrettungstag 22. Oktober 2015

9:00 Eröffnung und Begrüßung  
**Dipl.-Ing. Wilhelm SCHÖN**, Geschäftsführer der Hauptstelle für das Grubenrettungs- und Gasschutzwesens GmbH

### GRUSSWÖRTE

**Gerhard ANZENGRUBER**, Bürgermeister der Stadt Hallein

**Mag. iur. Robert WASSERBACHER**

Vorstand ARGE Grubenrettungs- und Gasschutzwesens

**Ass. Dipl.-Ing. Wolfgang RÖHL**, Geschäftsführer des Deutschen Ausschusses für das Grubenrettungswesen

**Ministerialrat Dipl.-Ing. Mag. Arthur MAURER**

Bereichsstellvertreter für die Abt. 6 bis 11, Leiter Montanbehörde West, Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

### Verleihung des Gütesiegels 2015 der Hauptstelle

#### VORTRÄGE

**Dr. Holger WENDLING**

Wissenschaftlicher Leiter Archäologie & Dürrnbergforschung am Keltenmuseum Hallein

**Die Suche nach dem Salz: Das eisenzeitliche Bergbaurevier auf dem Dürrnberg bei Hallein**

**MR Dipl.-Ing. Thomas SPÖRKER**

Leiter der Abteilung Bergbau, Technik und Sicherheit, Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft  
**Die Bedeutung ortskundiger Führer für ein funktionierendes Rettungswerk**

**Univ.-Prof. Dr.-Ing. Helmut MISCHO**

Professor für Rohstoffabbau und Spezialverfahren unter Tage, Institut für Bergbau und Spezialtiefbau TU Freiberg

**Die studentische Grubenwehr der TU Freiberg**

**Markus KURCZ**, Stabsstelle Katastrophenschutz Salzburg  
**Überbetriebliches Rettungswerk – Möglichkeiten und Grenzen Einführung in die Hauptübung**

**Dipl.-Ing. Bernhard GARBER**

Betriebsleiter Bergbau Breitenau RHI AG

**Was benötigt eine Grubenwehr zur Zusammenarbeit im Notfall**

12:30–13:30 **MITTAGSPAUSE**

Mittagessen auf Einladung der Hauptstelle im Kolpinghaus

14:00 **FILM DER HAUPTÜBUNG JOCHBERG 2014** bei der Fa. Grander GmbH, Schaubergwerk Kupferplatte

**Dipl.-Ing. Matthias NITSCHKE**, K+S Aktiengesellschaft  
**Das CO<sub>2</sub>-Ereignis in der Grube Unterbreizbach vom 1. Oktober 2013**

**Dipl.-Ing. Heinz ENGELKE**

Sales Manager Industry, MSA – The Safety Company  
**Das Langzeitatemschutzgerät AirElite 4h. Daten, Zahlen, Fakten**

**Dipl.-Ing. Wilhelm SCHÖN**, Geschäftsführer der Hauptstelle für das Grubenrettungs- und Gasschutzwesens

**Was ist im Notfall wichtig. Vorstellung der Hauptübung**

### ABSCHLUSSDISKUSSION

ca. 15:30 **ENDE DER VORTRÄGE**

ab 16:00 **Besuch der Hauptübung Dürrnberg** auf 30 Personen begrenzt

ab 16:00 **Spezialführung im Keltenmuseum Hallein**

19:00 **Abfahrt Shuttle** vom Kolpinghaus zum Brauhaus Kaltenhausen

19:30 **GESELLSCHAFTSABEND im Braugasthof Kaltenhausen**  
5400 Hallein, Salzburger Straße 67, auf Einladung vom Bürgermeister der Stadt Hallein **Gerhard ANZENGRUBER**

22:30 **Abfahrt Shuttle** Kaltenhausen – Golling

## Hauptübung der Grubenwehren 22. und 23. Oktober 2015

Salzwelten Hallein/Bad Dürrnberg

### ÜBUNGSSZENARIO

Am 22. Oktober 2015, löst um 13:00 Uhr die Brandmeldeanlage im Schaubergwerksbereich, Schaukammer 2, Alarm aus. Die Kassiererin stellt sofort die Blinklichtanlage an. Die Führer der Besuchergruppen werden dadurch aufgefordert, die Grube zu räumen. Gemäß Notfallplan werden sofort Landeskatastrophendienst, Feuerwehr und Rettung alarmiert. Die betriebliche Einsatzleitung stellt sich auf und alarmiert die eigene und die nahe gelegenen Grubenwehren Buchberg, EZB, RAG D und Südsalz D.

Zum Zeitpunkt der Alarmmeldung sind laut Aufzeichnung 87 Personen untertage. Bei einer Besuchergruppe, die den zweiten Tagausgang benutzen, kommt es bei zwei Personen zu gesundheitlichen Problemen und Staubbildung beim Notaufstieg. Durch den nachströmenden Rauch eskaliert die Situation im Staubereich. Laut Dokumentation der ausfahrenden Besucher werden 6 Personen vermisst.

Die Einsatzleitung wird vom Katastrophenschutz Salzburg übernommen. Es müssen weiteren Grubenwehrtrupps nachalarmiert werden. Die Grubenwehren Breitenau, Mittersill, Schwaz und Terra Mystica werden mit Hubschraubern des Bundesheeres abgeholt. Aufgrund der Schwere des Vorfalles werden zur Verstärkung aus dem Ausland die Grubenwehren Bytom P, Ostrava CZ, Sterzing I, und Wismut D angefordert. Das Rote Kreuz ist zur Betreuung von Personen in Bereitschaft. Die Feuerwehr sichert die Zugänge und übernimmt alle Transporte.

### ÜBUNGSZIELE

- ◆ Betreuung der Besucher im Notfall
- ◆ Erfassung aller Personen
- ◆ Erkennungsdienstliche Arbeit
- ◆ Zusammenarbeit aller Grubenwehren
- ◆ Zusammenarbeit mit öffentlichen Einsatzorganisationen
- ◆ Einsatzleitung nach modernsten Gesichtspunkten
- ◆ Personenrettung mit Vierstundenkreislaufatemschutzgeräten
- ◆ Gasmessung
- ◆ Stabsarbeit
- ◆ Krisenkommunikation
- ◆ Hubschraubertransport

Die Übung dauert 2 Tage und wird am 22. Oktober von 18:00 bis um 9:00 am 23. Oktober unterbrochen.

Die Anzahl der Übungsbesucher ist auf 30 Personen beschränkt, es besteht Anmeldepflicht zum Übungsbesuch.

